

„Mama kommt heute um zwei – wieviel ist zwei?“ Mathematik im Kitaalltag

Kinder befassen sich schon früh mit Zahlen und ersten Mengenbegriffen. Sie bilden Reihen mit Steinen, Hölzern, Knöpfen, sie vergleichen Formen und Größen. Intuitiv setzen sie ihre Ideen und Annahmen in Handlung um.

Sie probieren und experimentieren mit Gewichten, Größen und Formen und sie erfinden eigene Sortiersysteme und Kategorien. Kinder befassen sich auch mit dem Thema Zeit und sie erleben mit Spaß und Interesse Takt und Rhythmus.

Das passiert überall im Alltag. Beim Essen, Singen, Tanzen, Bauen, Malen, in Rollenspielen und im Gespräch miteinander. Mathematik steckt überall.

Aber um dies zu sehen und einordnen zu können, braucht das Kind auch interessierte und offene Begleiter, die die Fähigkeiten und Interessen des Kindes sehen und weitere Impulse geben können. Auf dem Weg zu neuen Erkenntnissen und Entdeckungen braucht das Kind Verständigung und Raum für eigenes Erproben.

Die Fragestellungen dieser Fortbildung sind:

- **Wo steckt Mathematik im Alltag?**
- **Wie kann ich Beobachtung und Dokumentation in diesem Bereich sinnvoll für das Kind einsetzen?**
- **Wie kann ich den Entwicklungsprozess des Kindes im mathematischen Verständnis unterstützen?**
- **Welche Materialien sind spannend für eine Mathewerkstatt?**
- **Wie können Kita und Grundschule im mathematischen Bereich kooperieren?**